

Ihre Kandidaten für den Ortsbeirat:



Dr. Julian Langner

49 Jahre, 3 Kinder, Bundesbankbeamter

Ich werde mich einsetzen für:

- » eine Ortsbeiratsarbeit, die an konstruktiven Sachlösungen orientiert ist,
- » effizienten Einsatz der öffentlichen Ressourcen zum Wohle der Gemeinschaft.



Andreas Eggenwirth

66 Jahre, 1 Kind,
Gastronom und Consultant

Ich werde mich einsetzen für:

- » die Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Ansiedlung von Handel und Gewerbe unter Ausgleich der Aspekte von Ökonomie und Ökologie.



Sabine Schorr

51 Jahre, 1 Kind, Betriebswirtin

Ich werde mich einsetzen für:

- » die grundlegende Sanierung des Berkersheimer Wegs,
- » einen Trimm-Dich-Pfad für alle Altersklassen zwischen Bonames, Frankfurter Berg und Berkersheim.



Paul-Gerhard Lemcke

72 Jahre, 2 Kinder, Rentner

Ich werde mich einsetzen für:

- » eine solide Finanzlage der Stadt zur Reduzierung der Belastungen für die Bürger,
- » mehr Mitwirkung von Senioren bei politischen Entscheidungen der Stadt.



Martin Feickert

53 Jahre, 2 Kinder, Rechtsanwalt

Ich werde mich einsetzen für:

- » harmonische Nachbarschaften und ein attraktives Wohnumfeld,
- » planerische Konzepte, die auch der Wirtschaft in unserem Bezirk Raum für Entfaltung lassen.



Sönke Schwartz

46 Jahre, 3 Kinder, Wirtschaftsprüfer

Ich werde mich einsetzen für:

- » ein attraktives Wohnumfeld für Familien mit Kindern,
- » bedarfsgerechte Kinderbetreuung,
- » attraktive Angebote für Jugendliche.



Volker Wolf

48 Jahre, 2 Kinder, Informatiker

Ich werde mich einsetzen für:

- » Integration und Bildung, insbesondere für zweisprachige Schul- und Betreuungskonzepte,
- » ausreichend Plätze an weiterführenden Schulen.



Jürgen Illing

57 Jahre, 4 Kinder, Rechtsanwalt

Ich werde mich einsetzen für:

- » einen lebens- und liebenswerten Stadtteil,
- » ein vernünftiges Miteinander aller Verkehrsträger anstelle Stauerzeugung durch Rückbau von Fahrspuren.



Prof. Dr. Swen Schneider

47 Jahre, 1 Kind, Hochschullehrer

Ich werde mich einsetzen für:

- » Zugang zu Bildung,
- » Betreuungsangebote für Kinder und Senioren,
- » Ausbau von sicheren Radwegen.



Annette Rinn

55 Jahre, Fraktionsgeschäftsführerin

Ich werde mich einsetzen für:

- » den zügigen Ausbau der U5 zum Frankfurter Berg, insbesondere als Lückenschluss zur S 6,
- » ein schlüssiges Gesamtkonzept für den Individualverkehr.

Mach mit!

www.fdp-frankfurt.de



Ihr Team für mehr

Lebensqualität in

Berkersheim • Bonames
Eckenheim • Frankfurter Berg • Preungesheim

Impressum

FDP Kreisverband
Frankfurt am Main

Niddastraße 108
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 5909-55
Fax: 069 5519-23

info@fdp-frankfurt.de
www.fdp-frankfurt.de

 .com/FDPffm

 @FDPff

Ihre FDP im Ortsbezirk 10 wird sich einsetzen für:

Einen liebenswerten Bezirk, der den
Bürgern einen Raum zum Wohlfühlen bietet.

Dazu gehört:

Eine Planung der Bebauung mit Übersicht, etwa:

- » keine Bebauung in Bonames Ost ohne Lösung der damit verbundenen Verkehrsprobleme,
- » Berkersheim- Süd/Preungesheim-Nord statt Berkersheim Ost,
- » Prüfung von innovativen Baukonzepten, besonders Gartenstädten, bei weiterer Bebauung im Bezirk,
- » Schaffung von ausreichenden Parkplätzen für Neubauten,
- » vorausschauende Planung von Bauverkehren.



Obstblüte

Eine gute Versorgung mit öffentlichen Schul- und KiTa-Plätzen, als Ganztagsangebot, wenn dies von den Eltern gewünscht ist:

- » Nutzung der alten Berkersheimer Schule auch nach Fertigstellung des Neubaus am Schwarzen Platz,
- » Beschleunigung der Errichtung einer gymnasialen Oberstufe in Preungesheim,
- » Gymnasium in Bonames,
- » Neubau einer Grundschule in Bonames,
- » Sanierung der alten KiTas.

Sicherstellung einer guten ÖPNV-Versorgung:

- » baldmöglichster Weiterbau der U5 zum Frankfurter Berg, insbesondere als Lückenschluss zur S 6,
- » bessere Abstimmung von Bus- und Bahnangeboten,
- » Schaffung von Park-and-Ride Kapazitäten im Bezirk.

Ein schlüssiges Gesamtkonzept für den Individualverkehr für den Frankfurter Norden zur Sicherung des fließenden Verkehrs:

- » Vermeidung von Schleichverkehren durch Wohngebiete, insbesondere für Berkersheim, Frankfurter Bogen und Bonames,
- » Sicherung der Leistungsfähigkeit der Hauptverkehrsstraßen durch Abbau von Schikanen und Reduzierung von Dauerstaus.

Vorausschauende Sozialarbeit:

- » Steigerung der Effizienz der bestehenden Angebote durch Verbesserung der Evaluierung,
- » Vernetzung der bestehenden Angebote,



Streuobstwiese am Borsdorfer

- » Überwindung von Zugangswiderständen,
- » Ausbau einer aufsuchenden Sozialarbeit, die bei problematischen Situationen für eine Nachbarschaft schnell und wirkungsvoll eingreift,
- » Unterstützung von ehrenamtlichen Initiativen zur Verbesserung des Zusammenlebens.

Schutz von Natur- und Umwelt:

- » wirkungsvoller Schutz des Grüngürtels,
- » wirkungsvolle Bekämpfung von illegalen Müllablagerungen und Grundstücksnutzungen,
- » regelmäßige und sorgfältige Pflege der Streuobstwiesen,
- » Einhaltung der Baumschutzsatzung,
- » Erhalt der Hundetütenspenden mit ehrenamtlichen Paten,
- » sorgfältige Pflege der öffentlichen Grünanlagen und Friedhöfe.

Verbesserung der Sportinfrastruktur:

- » Sicherung von Übungskapazitäten für ortsansässige Vereine,
- » Schaffung von weiteren Sporthallen, insbesondere am Frankfurter Berg und in Bonames,
- » Ausbau von öffentlichen Flächen für den Seniorensport.

Erhalt des Gewerbes im Bezirk:

- » konsequente Durchsetzung der Zentrenkonzepte zum Erhalt eines attraktiven Einzelhandelsangebots in den Ortskernen,
- » Sicherung von ausreichendem Parkraum für Kunden der Gewerbebetriebe,
- » Schaffung der Bedingungen für wohnortnahe Arbeitsplätze,
- » Ausbau der Infrastruktur für den Datenverkehr im Bezirk.

Wertschätzung der Bürger:

- » Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit,
- » Unterstützung von Engagement für das Allgemeinwohl,
- » Nutzung der Ortsbeiratsmittel für Projekte, die einen Mehrwert für einen möglichst großen Kreis bringen.



Streuobstwiese in Berkersheim